

Ein Meer von Fahrradfahrern

Von Roland-Center und ADFC organisierte „Tour de Natur“ lockte 260 Radler ins Freie

VON
ANJA-ELENA STEPANOVIC

Blühende Wiesen, Rast am Silbersee mit regionalen Köstlichkeiten, und die anschließende Tombola: Drei Höhepunkte der ersten Tour de Natur.

HUCHTING Rund 260 Radler fanden sich am vergangenen Sonntag um 10.30 zur Provi- antausgabe am Roland-Center ein. Die Mieter des Centers hatten eine leckere Weg- zehrung in Form von Obst und Müsliriegeln für die Sportler bereitgestellt. Am Check-Up konnte jeder sein Rad auf Herz und Nieren prüfen lassen. Der ADFC stellte an einem Info-Stand zahlreiche Radstrecken in Bremen und umzu vor.

Nach der Begrüßungsrede von Center-Managerin Kathrin Landsmann und Tourenleiter Achim Werner schwärmten die Radler aus. Gefahrenstellen wurden von der Polizei gesichert. Es ging auf den Deich der Huchtinger Ochtum im Schutze der 13 ehrenamtlichen Tourenleiter des ADFC vorbei am Flughafen in Richtung Bremer Straße. Nach 13 Kilometern lud der Silbersee zu einer Rast ein. Die Weserklasse wartete mit regionalen Spe-



Die „Tour de Natur“, organisiert vom Roland-Center und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, fand bei rund 260 Teilnehmern regen Anklang. Foto: pv

zialitäten auf. Bei Brot, Wurst und Käse ließ es sich gemütlich auf dem Steg des Sees lümmeln. Nach einer Stunde wurden wieder die Drahtesel gesattelt und über Moor- deich kehrten die Radler am

Roland-Center zu der Abschluss-Tombola ein. Hauptpreis war – wie sollte es auch anders sein – ein Fahrrad.

Ortsamtsleiter Uwe Martin freute sich, dass die Bürger so zahlreich erschienen waren

und stellte auch den Huchtinger Seniorenbus vor, der älteren Menschen, die fernab der Straßenbahnhaltestellen wohnen, ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.